

INTERVIEW



MARIE BRANER

Das Leuchtturm-Geheimnis

ab 9 Jahren, Hardcover, 224 Seiten, € 15,00

ISBN: 978-3-7348-4119-4



Autorin Marie Braner



Marie Braner lebt mit ihrer Familie in Nordhessen. Sie hat in Münster Illustration studiert und zeichnet seitdem freischaffend Kinderbücher. Mit ihrem Kinderbuchdebüt *Das Glashaus-Geheimnis* hat sie sich den langgehegten Wunsch erfüllt, selbst die Geschichten zu ihren Bildern zu schreiben.

Interview

Ein Gespräch über die Inspiration beim Schreiben und geheime Botschaften.

🐦 Woher nimmst du deine Inspiration für die Orte in deinem Buch? Hast du während des Schreibens eine Insel besucht?

Die meisten Ideen zu den unterschiedlichen Schauplätzen auf der Insel stammen aus meiner Erinnerung an viele wunderschöne Reisen an Nord- und Ostsee, die meine Eltern mit mir und meinen Schwestern unternommen haben. Bevor es mit dem Schreiben losging, bin ich aber tatsächlich noch einmal mit meinem Mann, unserem Sohn und unserer Hündin Momo auf eine holländische Insel mit Leuchtturm gereist.

🐦 Wenn Leser*innen nur eine Botschaft aus deinem Buch ziehen könnten, welche sollte das sein?

Auch hinter den dicksten Wolken funkeln Millionen von Sternen.

🐦 Welche Nachricht würdest du gerne in einer Flaschenpost verschicken?

Na, ein Rätsel natürlich! Eines, das der Finderin oder dem Finder einige knifflige und lustige Stunden beschert.

🐦 Was war zuerst da – die Geschichte oder die Illustration? Wie sah der weitere Entstehungsprozess des Buches aus?

Anders als bei meinem Buch *Das Glashaus-Geheimnis* war dieses Mal zuerst die Geschichte da. Aber natürlich sind mir beim Schreiben direkt viele mögliche Illustrationen zu den einzelnen Szenen eingefallen!

🐦 Du bist erst seit Kurzem Autorin, vorher warst du ausschließlich Kinderbuch-Illustratorin. Wie kam es, dass du angefangen hast, selbst zu schreiben?

Eigentlich habe ich mich schon seit meiner Kindheit als „Geschichten-Erfinderin“ gesehen. Ob mit Bildern oder mit Worten – am meisten Spaß macht es mir, fiktive Welten und ihre Charaktere zu spinnen. Während meiner beruflichen Zeit als reine Kinderbuch-Illustratorin war darum schon immer der Wunsch da, irgendwann selbst die Texte zu meinen Illustrationen zu verfassen.